

Teelicht Lotus



von Daniela Herbertz

Das Teelicht Lotus auf dem Foto ist gemacht mit:
Schachenmayr nomotta Bravo (color 08201) für die Blüte
Schachenmayr nomotta Bravo (color 08194) für die Blätter
4mm Häkelnadel

Die komplette Blüte hat einen Durchmesser von 15cm
Das kleine Glaslicht welches ich für die Mitte benutze hat einen Durchmesser von 4cm.

Bitte nie ohne Glaseinsatz benutzen, da hohe Brandgefahr!!!

Abkürzungen:

Runde (Rd), Luftmasche (lm), Kettmasche (km), Festmasche (fm), halbes Stäbchen (h stb), Stäbchen (stb), Doppelstäbchen (d stb), 3-fach Stäbchen (3f stb), 4-fach Stäbchen (4-f stb), überspringen (üspr), Pikot: 3 lm, 1 fM in 1. lm,

Anleitung:

Sie beginnen in der Mitte der Blüte:

1. Rd: 5 lm mit 1 km zu einem Ring schließen. 4 lm (zählt als erstes 3-f stb), 15 3-f stb in den Ring arbeiten. Rd mit km in Oberste lm des ersten 3-f stb schließen (=16 3-f stb)
2. Rd: fm in gleiche Masche, 5 lm, *nächstes 3-f stb überspringen, fm in nächstes, 5 lm*, Von * bis * noch 6 mal wiederholen, Rd mit km in erste fm schließen (= 8 lm-Bögen)
3. Rd: in den 1. lm-Bogen: km, 2 lm (in den nächsten Bögen: h stb), 2 stb, 1 d stb, 1 picot, 1 d stb, 2 stb, 1 h stb*, von * bis * in jedem der Bögen wiederholen, Rd mit km in oberste der 2 lm vom Anfang dieser Rd schließen (= 1. Rd mit 8 Blütenblättern)
4. Rd: jetzt arbeiten wir hinter den Blütenblättern in die übersprungenen 3-f stb von Rd 2. 3 lm (diese dienen nur zur Überbrückung, hier wird nicht weiter mit gearbeitet!!!), fm in erstes übersprungenes 3-f stb, 6 lm, *fm in nächstes übersprungenes 3-f stb, 6 lm*, von * bis * noch 6 mal wiederholen, Rd mit km in erste fm dieser Rd schließen (= 8 lm-Bögen)
5. Rd: in den 1. lm-Bogen: km, 2 lm (in den nächsten Bögen: h stb), 2 stb, 2 d stb, 1 picot, 2 d stb, 2 stb, 1 h stb*, von * bis * in jedem der Bögen wiederholen, Rd mit km in oberste der 2 lm vom Anfang dieser Rd schließen (= 2. Rd mit 8 Blütenblättern)
6. Rd: 3 Überbrückungs- lm, nun arbeiten wir von hinten durch die lm-Bögen der Rd 4 und machen *1 km um die fm aus Rd 2 (müssten in der Mitte zu sehen sein, wo sich zwei Blütenblätter treffen), 7 lm*, von * bis * noch 7 mal wiederholen, Rd mit km in ersten lm-Bogen schließen (= 8 lm-Bögen)
7. Rd: in den 1. lm-Bogen: 2 lm (in den nächsten Bögen: h stb), 2 stb, 3 d stb, 1 picot, 3 d stb, 2 stb, 1 h stb*, von * bis * in jedem der Bögen wiederholen, Rd mit km in oberste der 2 lm vom Anfang dieser Rd schließen (= 3. Rd mit 8 Blütenblättern)
8. Rd: 3 Überbrückungs- lm, nun arbeiten wir von hinten durch die lm-Bögen der Rd 6 und machen *1 km um die fm aus Rd 4 (müssten in der Mitte zu sehen sein, wo sich zwei Blütenblätter treffen), 8 lm*, von * bis * noch 7 mal wiederholen, Rd mit km in ersten lm-Bogen schließen (= 8 lm-Bögen)
9. in den 1. lm-Bogen: 2 lm (in den nächsten Bögen: h stb), 2 stb, 4 d stb, 1 picot, 4 d stb, 2 stb, 1 h stb*, von * bis * in jedem der Bögen wiederholen, Rd mit km in oberste der 2 lm vom Anfang dieser Rd schließen (= 4. Rd mit 8 Blütenblättern)
10. Rd: 3 Überbrückungs- lm, nun arbeiten wir von hinten durch die lm-Bögen der Rd 8 und machen *1 km um die km aus Rd 6 (müssten in der Mitte zu sehen sein, wo sich zwei Blütenblätter treffen), 9 lm*, von * bis * noch 7 mal wiederholen, Rd mit km in ersten lm-Bogen schließen (= 8 lm-Bögen) In diese Bögen werden die äußeren Blätter gearbeitet
11. Rd: Farbe zu grün wechseln. Mit km an einem beliebigen lm-Bogen anketten, in gleichen Bogen arbeiten: *3 lm (in nächsten Bögen = stb), 2 stb, 3 d stb, 1 3-f stb, picot, , 1 3-f stb, 3 stb*, von * bis * in jedem Bogen wiederholen, Rd mit km in oberste der 3 lm vom Anfang der Rd schließen. Abketten und vernähen.

Fertig ist das Teelicht Lotus :o)))

Man kann das Teelicht um beliebig viele Runden erweitern, in dem man abwechselnd eine Im-Bögen Runde und eine Blüten Runde wiederholt, bevor man die Blätter Runde arbeitet. Man muss nur beachten: 1Im pro Bogen pro Runde und 2 3-f stb (jeweils 1 vor und 1 nach dem picot) pro Blütenblatt pro Runde hinzurechnen.

Dies ist eine freie Anleitung, die ich mit Freuden zur Verfügung stelle. Ihr dürft sie gern mit Familie und Freunden teilen, sie aber auf keinen Fall für Profit weitergeben.

Bitte honoriert die Arbeit, die ich in diese Anleitung investiert habe und gebt sie nicht für eure eigene aus. Ich stelle sie extra frei zur Verfügung, damit so viele Leute wie möglich Freude daran haben können und es ist sehr traurig, dass manche Menschen keinen Respekt vor der Arbeit anderer haben. Vielen Dank.

Mönchengladbach, 21 Oktober 2010